

62 Tod des verdienten Oberberghauptmanns v. Dppel.

von der Alleinbesorgung des Marienberger Bergbaues machte ein höchst trauriger Vorfall nothwendig, der wenige Tage später auf den hohen Jubel sich eindrängte.

Tod des verdienten Ober-Berghauptmanns von Dppel.

Der verdiente, unersetzliche Ober-Berghauptmann von Dppel starb, an einer schnell vorschreitenden Krankheit, die er durch Erkältung vielleicht, bey dem nächtlichen Bergaufzuge, sich zugezogen hatte. Welch eine Abwechslung, und wie schnell? Kaum hatte ich bey dem glänzenden, jubelnden Aufzuge neben ihm gestanden: so stand ich schon vor seinem Sarge, ihm, ungeübt in Redekunst, mit tiefstem Gefühl der Trauer im Herzen, die Standrede zu halten. — Nun war es höchst dringend geworden, unter die hochbejahrten Biere, woraus jetzt das Ober-Bergamt bestund, ein fünftes Mitglied einzuschieben, das bey weniger Jahren wenigstens mehr Jugendkraft mitbrachte, wenn auch noch so viel an Erfahrungshilfe ihm fehlen mochte.

Einrücken ins Ober-Bergamt.

Es erfolgte mein Versetzen ins Ober-Bergamt schon im nächstfolgenden Monate, mit dem gewöhnlichen Titel eines Bergcommissionsraths und Beybehalt der Bergmeisterstelle. Wäre dieses die letzte zerstreuende Prüfung für mich gewe-